

**Bilanzen:** Seit 1904 wurden solche nicht veröffentlicht, ebenso keine Liquidations-Eröffnungs-Bilanz bis Januar 1910. Die Genehm. der Bilanz nebst Gewinn- u. Verlust-Kto per 31./12. 1905 wurde seitens der G.-V. abgelehnt.

**Dividenden:** Aktien 1899—1903: 7, 0, 0, 0, 0%<sub>o</sub>. Abgest. St.-Aktien 1904—1905: 0, 0%<sub>o</sub>; Vorz.-Aktien 1904—1905: 0, 0%<sub>o</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Liquidatoren:** Reinh. Schuster. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Major a. D. Roland, Berlin; Stellv. Dr. jur. Herm. Klausung, Grunewald. \*

## Munitionsmaterial- u. Metallwerke Hindrichs-Auffermann

**Akt.-Ges. in Beyenburg a. Wupper.**

**Gegründet:** Im Aug. 1908 mit Wirk. ab 1./7. 1908; eingetr. 25./8. 1908 in Lennep. Gründer: Emil Kornbusch, für sich u. als Inhaber der Firma Gebr. Hindrichs, Barmen; Firma J. D. Auffermann, G. m. b. H., Rentner Dietrich Auffermann, Beyenburg; Akt.-Ges. für Federstahl-Industrie, Cassel; Wilh. van den Daele, Düsseldorf; welche sämtl. Aktien übernommen haben.

**Zweck:** Herstellung von Metallen u. Metallwaren aller Art u. von allen zu Heeresbedarf verwendbaren Erzeugnissen sowie der Handel mit solchen u. einschlägigen Materialien u. Gegenständen, insbesondere der Erwerb u. die Fortführung der Fabrikbetriebe der Firmen: J. D. Auffermann G. m. b. H. in Beyenburg u. Gebr. Hindrichs in Barmen. Der Wert der Einlage der Firma Hindrichs (M. 225 000) wurde abzügl. M. 57 150 übernommener Hypoth. auf M. 167 850 festgesetzt, wovon M. 150 000 durch Gewährung von Aktien, der Rest von M. 17 850 in Bar beglichen wurden. Einlage der Firma J. D. Auffermann G. m. b. H. in Barmen M. 1 157 787 abzügl. M. 762 788 Passiven, verblieben M. 395 000, wogegen die Interessenten den gleichen Betrag in Aktien der neuen Akt.-Ges. erhielten. Die Akt.-Ges. für Federstahl-Industrie in Cassel hat sich an dem Unternehmen durch Uebernahme von M. 690 000 Aktien beteiligt, wovon M. 337 260 bar, der Rest durch Aufrechnung mit ihrer gleichhohen, von der neuen Akt.-Ges. übernommenen Forderung beglichen wurden.

**Kapital:** M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. **Hypothesen:** M. 56 716 auf Beyenburg.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Kassa 2812, Wechsel 1302, Debit. 273 306, Bankguth. 111 488, Avale 19 220, Immobil. I 340 556, do. II 118 852, Invent. I 303 866, do. II 106 820, Waren 361 730, Effekten 17 088. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Kredit. 77 392, Avale 19 220, Hypoth. 56 716, R.-F. 61 428 (Rüchl. 8121), Spez.-R.-F. 20 000, Unterst.-F. 500, Div. 100 000, Tant. 16 760, bes. Vergüt. 1547, Vortrag 15 493.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk., Zs. etc. 108 157, Betriebsunk., Reparatur, Versich. etc. 166 253, Abschreib. 50 899, Reingewinn 200 408. Sa. M. 525 718. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn M. 525 718.

**Dividende 1908/09:** 8%<sub>o</sub>.

**Direktion:** Ing. Karl Auffermann, Beyenburg; Kaufm. Karl van den Daele, Barmen.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dir. Michael Pulvermacher, Cassel; Stellv. Komm.-Rat Gust. Plaut, Cassel; Wilh. van den Daele, Düsseldorf; Dietrich Auffermann, Beyenburg.

## Neuwalzwerk, Actiengesellschaft in Böserpe in Westfalen.

**Gegründet:** 19./12. 1896 mit Wirk. ab 1./7. 1896; eingetr. 31./12. 1896. Letzte Statutänd. 2./12. 1899 u. 10./4. 1900. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Das Etablissement Neuwalzwerk ist bereits 1827 von der Firma Kissing & Möllmann zu Iserlohn gegründet und wurde unter dieser Privatfirma bis 2./7. 1888 betrieben. 3./7. 1888 wurde das Unternehmen in eine A.-G. und diese wiederum 28./9. 1893 in eine Ges. m. b. H. mit M. 2 000 000 St.-K. verwandelt, welche bis zu der oben erwähnten Gründung der neuen A.-G. bestehen blieb.

**Zweck:** Erwerb u. Weiterbetrieb des Neuwalzwerkes mit sämtl. Anlagen, Verarbeitung von Metallen und Betrieb aller hieraus resultierenden Geschäfte. — Fabrikate: Kupfer-, Messing-, Tomback-, sowie Phosphorbronze u. verwandte Legierungen einerseits und Eisendraht u. Eisendrahtfabrikate andererseits. 1900 u. 1904 wurde die Drahtweberei erweitert, 1901 eine Rohrzieherei errichtet. Grundbesitz ca. 24 ha, wovon ca. 6 ha bebaut. An Motoren sind vorhanden: 5 Dampfmaschinen mit ca. 830 PS., 5 Wasserturbinen mit 235 PS., 1 Dampfturbine von 1000 PS. u. 37 Elektromotoren. Arbeiterzahl ca. 700. Für Neuanlagen sind 1905/1906 M. 230 734 aufgewandt, hauptsächlich zur Erweiterung des elektr. Betriebes; 1906/07 bis 1908/09 erforderten Zugänge M. 61 815, 58 670, 148 194. Der Abschluss für 1907/08 wies einen Betriebsverlust von M. 22 675 auf, der sich zuzügl. der Abschreib. von M. 75 270 u. der Tant. von M. 6800 auf M. 104 746 erhöhte. Nach Abzug des Vortrages von M. 26 008 verblieb ein Verlustsaldo von M. 78 737, der mit M. 60 000 aus dem gesetzl. R.-F. u. mit M. 18 737 aus dem Ern.-F. gedeckt wurde. Das unbefriedigende Ergebnis war vor allem auf Verluste in der Messingabteilung zurückzuführen, die mit der allg. Marktlage dieser Branche in Zus.hang standen. Auch 1908/09 hielt die weichende Konjunktur an, dagegen liegen für 1909/10 Aufträge zu besseren Preisen vor; die Verwalt. hofft wieder eine Div. verteilen zu können.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht zwecks Errichtung von Neuanlagen und Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 10./4. 1900 um